

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-10-15

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Karsten
Jagau (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01582/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Modifizierung Kurzstreckenfahrtschein

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt dahingehend auf den Nahverkehr Schwerin einzuwirken, dass die Anzahl der Streckenabschnitte für den Kurzstreckenfahrtschein beim Nahverkehr Schwerin auf mindestens 6 aufeinanderfolgende Stationen ausgeweitet wird.

Begründung

Bisher gilt die Fahrkarte für die Kurzstrecke für 3 aufeinanderfolgende Stationen. Die Anzahl der Streckenabschnitte auf 6 Stationen auszuweiten wird dazu führen, dass die Attraktivität des Nahverkehrs Schwerin gesteigert wird.

Somit ist es möglich, jeweils innerhalb verschiedener Stadtgebiete den eigenen Stadtteil vollständig mit Kurzstrecke abzufahren. Gerade für Menschen mit finanziell kleinem Geldbeutel aus Lankow und aus dem Mueßer Holz ist eine Ausweitung auf 6 Stationen angebracht, dann ist dort beispielsweise eine Fahrt von Hegelstraße bis zum Ärztehaus Dreescher Markt möglich.

Auch die anderen Stadtteile haben Vorteile, es kann sich dann innerhalb ganz Krebsförderns, auch innerhalb von ganz Lankow, via NVS zu Kurzstreckenpreisen bewegt werden.

Der Kurzstreckenfahrtschein würde dann zu einem Stadteilticket werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Karsten Jagau
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)